

HANS RICHTER TURMSTADT

Irgendwo im kommenden Europa liegt diese Riesenmetropole, ein Wunderwerk technischer Vollendung, ein rastlos hastender Mechanismus von Millionen schaffender Kräfte. Über diese gigantische Stadt zieht ein Verhängnis herauf. Die Kohle der Welt geht zur Neige. Der Tag wird kommen, der den Herzschlag dieses Giganten stocken und das Chaos der Vernichtung über ihn hereinbrechen läßt. Meisterhaft ist diese Stadt in der Gewitteratmosphäre der nahenden Katastrophe geschildert. In tausend Schicksalen erwacht sie zum Leben mit ihrer Pracht und ihren Verbrechen, ein Kolos, der in den Zuckungen der Agonie seine Riesenkräfte noch einmal zusammenfaßt. Grandiose Szenen zeigen den Kampf der Millionen um ihr Leben und das ihrer Stadt. Dann bringt das geniale Unternehmen eines Ingenieurs Rettung, das unter unsäglichen Opfern Turmstadt die Energien unterirdischer Balkangewässer erschließt. / Dramatische Vehemenz belebt den Roman bis ins letzte Detail. Technisches, in seinen wesentlichen Zukunftsproblemen erfaßt, geht ganz im Menschlichen auf. Die Meisterschaft der großen Szene und der Dramatisierung des Massenschicksals erinnert an den „Kanal.“ Mit seiner glänzenden Gestaltung und seiner hervorragenden Realistik wird dieser Roman einer Millionenstadt auf sich und erneut auf Richters Schaffen aufmerksam machen.

Broschiert M. 4.80. Roter Ganzleinenband mit Goldpressung M. 5.50

Stellen Sie mit „TURMSTADT“ die übrigen Richterromane aus „DER KANAL“, „HOCHOFEN I“, „DER HÜTTENKÖNIG“, „TRADITION“

Jeder Band broschiert M. 3.50, in rotem Ganzleinen M. 4.50

Alle 4 Bände in Geschenkkassette M. 18.—

„DAS SPIELZEUG GOTTES“. Broschiert M. 5.—, Blauer Ganzleinenband M. 6.—

⌈

Auslieferung für Berlin: Scherlhaus; für Wien: Robert Mohr

⌋

**ERNST KEIL'S NACHF.
(A. SCHERL) G.M.B.H. LEIPZIG**